

Kleinkindbetreuung startet bald

In Gottenheim soll ab dem Frühjahr die neue Gruppe im ehemaligen Gasthaus Löwen eröffnet werden

Gottenheim. Schon im Frühjahr soll eine neue Gruppe der Gottenheimer Kleinkindbetreuung an den Start gehen. Der Gemeinderat besuchte kürzlich die Räumlichkeiten im ehemaligen Gasthaus Löwen.

Der Gottenheimer Löwen war früher eine weithin bekannte Institution in der regionalen Gastronomie. Deftige Hausmannskost in rustikalem Ambiente und rauschende Fasnachts-Abende sorgten für den legendären Ruf des Hauses. Doch irgendwann war Schluss und ein Altenheim mit zweifelhaftem Ruf zog in die historischen, aber auch in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten. Vor wenigen Jahren wurde dann umgebaut und erneuert, im Obergeschoss wohnen jetzt Studenten und Auszubildende, im Erdgeschoss gibt es eine Physio-Praxis und im großen Gastraum war zuletzt eine Tagespflege für Senioren untergebracht. Als diese ihren Betrieb trotz gültigem Mietvertrag überraschend einstellte, nutzte die Gemeinde die Gelegenheit, um die Räumlichkeiten für dringend benötigte Kleinkind-Betreuungsplätze anzumieten. Got-



Leiterin Tanja Hermann (links) und Stellvertreterin Caroline Fiedler erläuterten vor Ort das Konzept.

Foto: mag

tenham wachse und damit auch der Bedarf an Kinderbetreuung, erklärte Bürgermeister Christian Riesterer bei der Besichtigung, bei der auch die Leiterin der Kleinkindbetreuung Schatzinsel, Tanja Herrmann, das künftige Konzept für die Außenstelle im Löwen mit einer Gruppe und zehn Plätzen erläuterte. Geleitet wird die Gruppe, die im Frühjahr an den Start gehen soll, von Caroline Fiedler. Gedacht sei die Außenstelle der Schatzinsel zunächst als Provisorium, bis eine neue Kleinkindbetreuung im Neubau auf dem ehemaligen Kindergarten Gelände in Betrieb genom-

men werden könne, erläuterte Riesterer. Doch man habe für die Räume im Löwen einen unbefristeten Mietvertrag, auch um weiterhin flexibel auf die Bedarfe im Ort reagieren zu können. Aktuell gebe es eine lange Warteliste für die U3-Betreuung.

In den letzten Monaten ist der ehemalige Gastraum unter Federführung von Gottenheims Bauamtsleiter Andreas Schupp unter Mitwirkung des Leitungsteams der Kleinkindbetreuung und mit Hilfe von Gottenheimer Handwerkern behutsam umgebaut worden. Was für eine Kleinkindbetreuung benö-

tigt werde, dafür gebe es Vorgaben des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (KVJS).

Für die künftigen drei Mitarbeiterinnen vor Ort soll es einen Personal- und Besprechungsraum geben, im großen Gastraum und einem etwas kleineren Gruppenraum finden später verschiedene Spielbereiche, der Essbereich, eine zweite Ebene und eine Leseecke Platz. Daneben gibt es einen kleineren Schlafrum sowie einen großzügigen Außenspielbereich und ein Lager. Für den Umbau seien 50.000 Euro eingeplant gewesen, weitere 20.000 Euro für die Ausstattung, informierte Bauamtsleiter Schupp. Zumindest bei der Einrichtung werde man damit wohl nicht ganz auskommen, man habe auf hochwertige und nachhaltige Produkte geachtet, schließlich sollte keine Kleinkindbetreuung zweiter Klasse geschaffen werden, so Bürgermeister Riesterer. Aktuell laufe das Verfahren für die Betriebserlaubnis und man suche neue Mitarbeiter für die Kleinkindbetreuung, informierte der Bürgermeister. Kurz vor der Eröffnung möchte die Gemeinde zu einem Tag der offenen Tür einladen.

Mario Schöneberg